

" ...so hatte Kunz mit Christine Müller eine Gestaltungsvirtuosin verpflichtet, deren Tongebung, barocke Verzierungskunst, Stimm- und Atemführung sich in vollendeter Form verbinden. Ihr Agnus Dei war einer der großartigen Höhepunkte, jeder einzelne Ton, jede Nuance ein wahrhaft metaphysisches Erlebnis. Eine Arie lang hielt die Stiftskirche den Atem an."

(Schwäbisches Tagblatt - 11.4.2006; J.S. Bach, Messe h-moll)

VITA

Die Mezzosopranistin **Christine Müller** studierte an der Musikhochschule Trossingen und an der Hochschule für Musik in Wien und schloß ihre Gesangsausbildung mit dem Diplom und der Künstlerischen Reifeprüfung erfolgreich ab. Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbaender, Edith Mathis und Jessica Cash sowie die Arbeit mit Elisabeth Glauser und Anna Reynolds wie auch mit Carl Davis für das Opernrepertoire ergänzten ihre Studien. Neben dem Gesang absolvierte Christine Müller ein komplettes Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Tübingen und Wien.

Inzwischen ist Christine Müller gefragter Gast auf Konzertpodien im In- und Ausland. Ihr vielseitiges Repertoire erstreckt sich von Barockmusik bis hin zu Werken des 20. Jahrhunderts.

Als Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg (seit 1994) und an der Musikhochschule Trossingen (1997-2001), als Gesangscoach und bei Meisterkursen hat sich Christine Müller zudem einen hervorragenden Namen gemacht.

Ihre Verpflichtungen als Konzertsängerin sind durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehmitschnitte dokumentiert. Zu ihren bevorzugten Partien gehören Oratorien, Kantaten und Solokantaten J.S. Bachs, die Oratorien der Klassik und Romantik sowie Orchesterlieder. Zudem nehmen Liederabende und die Liedkammermusik einen großen Stellenwert in ihrer künstlerischen Tätigkeit ein.

Christine Müller arbeitet dabei mit Pianisten wie Anthony Spiri, Ulrich Eisenlohr, Chia Chou und Uta Hielscher zusammen und wurde inzwischen zu zahlreichen Liedproduktionen von Rundfunksendern eingeladen. Dank ihrer musikwissenschaftlichen Ausbildung gelingen Christine Müller auch in Zusammenarbeit mit Archiven immer wieder Ausgrabungen von vergessenen musikalischen Schätzen, u.a. Werken von E. Zumsteeg, J. Lang, P. Viardot, J.A. Sixt, L. Hetsch, O. Scherzer, J-G. Ropartz, J. Szulc).

Verschiedene CD-Aufnahmen von Christine Müller erschienen u.a. bei OehmsClassics, dem Carus-Verlag und bei Cavalli-Records. So legte sie gemeinsam mit Thomas Bauer und Ulrich Eisenlohr (Hammerklavier) eine CD vor, die dem weniger bekannten Liedschaffen im deutschen Südwesten gewidmet ist. Von Wolfgang Schäfer und dem Freiburger Vokalensemble wurde sie eingeladen bei der CD-Ersteinspielung des Singspiels „Vom goldenen Horn“ von Josef Gabriel Rheinberger mitzuwirken und auf der ebenfalls beim Carus-Verlag erschienenen CD mit Psalmvertonungen „Der Herr ist mein Hirt“ ist sie mit Werken für Stimme und Orgel von Reger, Wenzel und Weyrauch zu hören. 2007 wurde eine CD-Produktion mit allen Klavierliedern Engelbert Humperdincks bei OehmsClassics veröffentlicht, die Christine Müller mit Sibylla Rubens, Andreas Weller, Thomas Bauer sowie Uta Hielscher und Chia Chou in Zusammenarbeit mit dem SWR aufgenommen hat. Ebenfalls Weltersteinspielungen enthält die jüngst beim Carus-Verlag in Zusammenarbeit mit dem SWR erschienene CD "Ave Maria", auf der alle geistlichen solistischen Werke für eine bis drei Frauenstimmen von Joseph Gabriel Rheinberger mit Lydia Teuscher, Christine Müller und Annette Markert sowie Kay Johannsen (an der Orgel der Stiftskirche Stuttgart) und Götz Payer zu hören sind.

Neben ihren Konzertengagements werden die nächsten Aufnahmeprojekte von Christine Müller Werken des 19. Jahrhunderts und dem frz. Vokalschaffen der Jahrhundertwende verpflichtet sein.

Bitte verwenden Sie ausschließlich obenstehende aktuelle Vita. Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Absprache.